

KEINE PANIK!

Ein kleines Uni-ABC für Erstemesterstudierende.

Medien- informatik



*Alle Infos und noch viel mehr findet ihr
in unserem Wiki*

FREITAGSRUNDE.ORG



Musterstundenplan Medieninformatik

Stand: 12. Oktober 2014

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00	Vorlesung Einführung in die Medieninformatik TU Berlin, TEL 20 Auditorium 3				
10:00					
10:00	Vorlesung Einführung in die Publizistik- und Kommunikationswissenschaft FU Berlin, Henry-Ford-Bau / Hörsaal C	Übung Einführung in die Medieninformatik TU Berlin, TEL 106re und TEL 106li		Vorlesung Einführung in die Programmierung TU Berlin, HE 101	
12:00					
14:00					
14:00	Vorlesung Lineare Algebra für Ingenieurwissenschaften TU Berlin, HE 101 oder H 0104	Vorlesung Rechnerorganisation TU Berlin, H 0105			
16:00					
18:00					

Die folgende Termine ergeben sich erst nach der Zuteilung durch  **MOSES** (@ *Studiumsrelevant*): Tutorien für *Lineare Algebra für Ingenieurwissenschaften*, *Rechnerorganisation* und *Einführung in die Programmierung*.

Dieser Stundenplan entspricht dem von der Fakultät empfohlenen Studienverlaufsplan. Trotzdem ist er natürlich **nicht bindend** und kann individuell angepasst werden. Der Stundenplan enthält **keine Tutorien**, da diese individuell ausgewählt werden. Wenn zwei Räume angegeben sind, finden zwei gleichwertige Veranstaltungen parallel statt, es kann zwischen den Räumen gewählt werden. Der erste Raum ist der, der durch das IT-System empfohlen wird.



*I may not have gone where I intended to go, but
I think I have ended up where I needed to be.*

– Douglas Adams

Hello, World!

Willkommen an der Fakultät IV! Wir, die Freitagsrunde, geben euch zur besseren Orientierung dieses Heft an die Hand. Dieses Uni-ABC soll euch einen Überblick über wichtige und häufig auftretende, jedoch meist wenig intuitive Begriffe an der Fakultät und der Universität bieten. Die im Folgenden aufgeführten Einträge sind überwiegend gekürzt; die jeweils vollständigen Erklärungen sowie weiterführenden Links findet ihr unter freitagsrunde.org.

Als Ergänzung zu diesem Heft gibt es im Wiki eine Linkliste unter wiki.freitagsrunde.org/Ewoche/Linkliste mit Verweisen zu verschiedenen Beratungsstellen, wichtigen Anlaufstellen und interessanten Orten.

Aktualitätshinweis

Dieses Dokument wurde am 12. Oktober 2014 erstellt. Folglich können sich, besonders bei den Terminen, noch einige Dinge geändert haben. Die jeweils aktuellen Informationen dazu erhaltet ihr unter www.eecs.tu-berlin.de Direktzugang **150370**.

Außerdem wurden im letzten Semester neue ➡ *Studienordnungen* (@ *Studiumsrelevant*) für die meisten Bachelorstudiengänge der Fakultät IV beschlossen. Da ihr nach der neuen Ordnung studiert, betrifft euch das nicht; behaltet dies jedoch im Hinterkopf, falls ihr Leute um Hilfe fragt und diese noch in der alten Ordnung denken. In diesem Jahr werden übrigens die Masterstudiengänge und der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik überarbeitet.

Weiterhin wird die TU Berlin in Zukunft auf ein SLM-System (Verwaltung von Studenten- und Prüfungsdaten) umstellen, das nach und nach ➡ *QISPOS* (@ *Studiumsrelevant*) ablösen wird. Wir werden versuchen, euch über alle wichtigen Änderungen rechtzeitig zu informieren.

Was bedeutet das Sternchen (*) in Wörtern?

Wir wollen mit diesem Heft alle ansprechen und nicht nur „mitmeinen“. Mit dem Sternchen lassen sich beliebig viele (aber nicht unendlich viele) Personengruppen gleichberechtigt beschreiben.

Inhaltsverzeichnis

Das Uni-ABC	2
Studiumsrelevant	2
Lernräume	7
Hilfsmittel	7
Einrichtungen und Ansprechpartner	8
Unipolitik	10
Nahrungsbeschaffung	11
Freie Zeit	13
Termine	15
Noch Fragen?	42

Das Uni-ABC

Studiumsrelevant

Begriffe, die euch während des Studiums über den Weg laufen werden.

Bachelor Erster akademischer Grad, der im Rahmen des Hochschulstudiums erreicht werden kann. Er löst seit einigen Jahren das Diplom ab.

cum tempore (c.t.) Latein für „mit Zeit“, auch „Akademisches Viertel“ genannt. Bedeutet, dass eine Veranstaltung eine Viertelstunde später als im Plan angegeben stattfindet. Im Vorlesungsverzeichnis wird das nie explizit angegeben, weil es praktisch für alle Veranstaltungen gilt. Das Gegenteil ist ➔ *sine tempore (s.t.)*.

Early Bird Ein zweimonatiger Mathematikkurs in der vorlesungsfreien Zeit zwischen Sommer- und Wintersemester, der die ➔ *Module* Lineare Algebra für Ingenieurwissenschaften und Analysis 1 für Ingenieurwissenschaften abarbeitet. Vom Wintersemester zum Sommersemester wird ein weiterer Early Bird für das Modul Analysis 2 für Ingenieurwissenschaften angeboten.

ECTS (auch Leistungspunkte) Europaweit einheitliches Punktesystem als Ersatz für die alten SWS (Semesterwochenstunden). Ein ECTS-Punkt steht für insgesamt 25 bis maximal 30 Stunden Arbeitsaufwand. Dieser setzt sich zusammen aus: Vorbereitung +

Präsenzzeit + Nachbereitung + Prüfungsvorbereitung. Pro Semester des Regelstudienverlaufsplans sind 30 ECTS-Punkte vorgesehen.

E-Mail Ihr bekommt für die Dauer eures Studiums von der TU zwei E-Mail-Adressen:

- `vorname.nachname@campus.tu-berlin.de`
- `tubIT-Account@mailbox.tu-berlin.de`

Diese dienen nicht nur der Kommunikation mit der Universität, sondern reichen einigen Firmen auch als Nachweis, dass ihr studiert (bspw. für Studierenden-Lizenzen). Wir empfehlen, jeden Tag die E-Mails abzurufen, um keine dringenden Nachrichten der Uni zu verpassen. Dies ist inzwischen besonders wichtig, da bestimmte Benachrichtigungen nur noch via E-Mail versendet werden (bspw. die Rückmeldeaufforderung, \Rightarrow *Rückmeldung*).

Protocol



Fachmentorium Speziell auf internationale Studierende ausgerichtete Lehrveranstaltungen, die Hilfestellungen bei der Bewältigung von Problemen in Grundstudiumsfächern leisten. Selbstverständlich ist ein Fachmentorium nicht auf international Studierende begrenzt. Der Sinn ist jedoch, gegebenenfalls auch in eine andere Sprache wechseln zu können.

Großübung Inhaltlich wie ein \Rightarrow *Tutorium* aufgebaut, jedoch von der Größe auf alle Teilnehmenden des Moduls ausgerichtet. In einem kleineren Vorlesungssaal werden die Inhalte der letzten Vorlesung durch das Bearbeiten von passenden Aufgaben an der Tafel vertieft.

Gruppenarbeit Besonders \Rightarrow *Hausaufgaben* werden oft in Gruppen bearbeitet und abgegeben. Bei Problemen in der Gruppe ist der*die jeweilige Tutor*in die beste Ansprechstelle. Treten solche Probleme auf, sollte schnell reagiert werden, da häufig die Noten eines \Rightarrow *Moduls* oder die Zulassung zu einer Prüfung von der Erfüllung der Hausaufgaben abhängen. Gruppenarbeit, insbesondere die Bildung von Lerngruppen, ist ein wichtiger Faktor für den Fortschritt des Studiums.

Hausaufgaben Anders als in der Schule sind Hausaufgaben oft Teil einer \Rightarrow *Portfolioprüfung*, mindestens aber Bedingung, um an einer \Rightarrow *Prüfung* teilnehmen zu können. Oft sollen/müssen sie dafür in \Rightarrow *Gruppenarbeit* erledigt werden.

ISIS2 Onlineplattform, die in vielen Lehrveranstaltungen genutzt wird, um Informatio-

nen zu verteilen und teilweise, um Hausaufgaben oder Übungsumgebungen online bereitzustellen. Basiert auf Moodle.

Krankheitsfall Ein Nachweis in Form eines Attestes ist bei prüfungsrelevanten Studienleistungen (Tests, Hausaufgaben) und Prüfungen wichtig. Die Krankschreibung sollte für den Prüfungszeitraum gelten. Wenn durch Krankheit die Teilnahme an einer \rightarrow Prüfung nicht möglich war, sollte die Krankschreibung möglichst schnell beim \rightarrow Referat Prüfungen landen. Bei \rightarrow Portfolioprüfungen führt die Krankmeldung zum Ausschluss von der Prüfung. Bereits erbrachte Leistungen werden anerkannt, die Prüfung kann dann später wiederholt werden. Da dies nicht immer gewollt ist, sollte in diesem Fall mit den Prüfenden oder den zuständigen wissenschaftlichen Mitarbeiter*inne*n gesprochen werden.

Labor In Laboren werden die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Inhalte in der Praxis vertieft (\rightarrow Praktikum). Dazu werden Versuche bzw. Experimente vorbereitet und im Labortermin durchgeführt. Die Ergebnisse werden anschließend ausgewertet und in den meisten Fällen muss ein Protokoll abgegeben werden, welches kontrolliert wird.

Master Der akademische Grad nach dem \rightarrow Bachelor. Zurzeit gibt es eine Quasi-Garantie, nach dem Bachelorstudium direkt mit dem Masterstudium fortfahren zu können.

Module Das ganze Studium ist in Module unterteilt – ein Modul behandelt ein Thema. Im Laufe des Studiums gibt es einige Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule. Ein Modul kann sich bspw. aus Vorlesung, Übung und Prüfungsleistung(en) zusammen setzen, oder auch die Bachelorarbeit umfassen. Für jedes bestandene Modul bekommt ihr eine bestimmte Anzahl an \rightarrow ECTS-Punkten.

MOSES Steht für „Mathematisch Optimierte StundenplanErstellungsSoftware“ und wird für die Planung der Tutorien und Räume genutzt. In MOSES besteht die Möglichkeit, Gruppen mit bis zu drei Personen zu erstellen, um gemeinsam an Tutorien teilzunehmen.

N. N. Steht für Nomen Nominandum. Dies bedeutet, dass der Name noch nicht fest steht oder erst noch bekannt gegeben wird. Gelegentlich im Vorlesungsverzeichnis anzutreffen.

Portfolioprüfung Portfolioprüfungen werden während des Moduls abgelegt und bestehen aus mehreren Teilleistungen. Daher erfolgt die Anmeldung zu dieser Prüfungform in der Regel deutlich früher im Semester als bei anderen Prüfungsformen.

Praktikum Praktika bieten, ähnlich wie \rightarrow Tutorien, eine Möglichkeit, sich mit Vorlesungsstoff auseinanderzusetzen. In der Regel ist der Praxisbezug aber höher. Nicht zu verwechseln ist dies mit einem Praktikum in einem Unternehmen, hier gemeint ist eine

Lehrveranstaltung. Siehe auch **→ Labor**.

Projekt Modul, in dem Studierende selber aktiv werden und an den Aufgaben mehr oder minder selbstständig programmieren, löten und basteln können. Oft wird das Projekt von einem **→ Seminar** begleitet.

Prüfung **→ Module** werden entweder mit der Prüfungsform *Schriftliche Prüfung, Mündliche Prüfung* oder **→ Portfolioprüfung** abgeschlossen. In sehr seltenen Fällen muss ein Modul tatsächlich nur belegt werden, um die entsprechenden **→ ECTS-Punkte** zu erhalten.

QISPOS Das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der TU. Hier werden so gut wie alle Prüfungen angemeldet, eine Ausnahme bilden die Mathe-Service-Module und Module, die direkt beim **→ Referat Prüfungen** angemeldet werden müssen. Die TU Berlin wird in Zukunft auf ein SLM-System umstellen, das QISPOS nach und nach ablösen wird. QISPOS erreicht man über die Website der TU Berlin, indem man oben rechts eine der Optionen unter *TUB-Login* auswählt. Während der Anmeldung benötigt ihr je nach gewähltem Verfahren entweder eure TAN-Liste oder für das mTAN-Verfahren euer registriertes Mobiltelefon. Wichtig ist noch, dass QISPOS von 22:00 bis 8:00 Uhr offline ist, vergesst dies nicht bei Prüfungsanmeldungen in letzter Minute!

Referat Prüfungen (Prüfungsamt) Der Ort, an dem Prüfungen, die nicht in **→ QISPOS** aufgeführt sind, angemeldet werden können. Zuerst wird eine Nummer gezogen und gewartet. Die Nummern sind auch online einsehbar unter pa.freitagsrunde.org. Es empfiehlt sich, das Anmeldeformular gründlich auszufüllen, um den Vorgang zu beschleunigen.

Rückmeldung Noch vor Ende des laufenden Semesters werden Rückmeldeaufforderungen per E-Mail versandt. Die Rückmeldung wird vollzogen, indem der **→ Semesterbeitrag** überwiesen wird. Die Überweisung sollte bis zum Ende der Vorlesungszeit eingegangen sein, danach kann bis zum Ende des Semesters unter Zahlung einer Säumnisgebühr überwiesen werden. Ohne Rückmeldung seid ihr im folgenden Semester keine Studierenden mehr!

Semesterbeitrag Setzt sich zusammen aus Beiträgen für das **→ Semesterticket** und für

```
int getRandomNumber()
{
    return 4; // chosen by fair dice roll.
              // guaranteed to be random.
}
```

den ➔ *AStA* (@ *Unipolitik*), einer Sozialabgabe, einer Bearbeitungsgebühr (also Studiengebühr) und einem Beitrag für das Studentenwerk, das damit u.a. die ➔ *Mensa* (@ *Nahrungsbeschaffung*) und Wohnheime betreibt.

Semesterticket Das Semesterticket bezeichnet das halbjährlich gültige Studierendenticket für den öffentlichen Personennahverkehr in Berlin, um dessen Form und Preis über die Jahre immer wieder anstrengende Diskussionen geführt wurden. Derzeit kostet die Beförderungsberechtigung für das Semester 179,40 Euro.

Seminar (SE) Das Seminar ist eine Lehrveranstaltungsform, in der ihr mit Glück nur mit wenigen weiteren Teilnehmer*inne*n sitzen werdet, sodass direkter Kontakt mit den Hochschullehrenden möglich ist. Im Wahlpflichtbereich müsst ihr mindestens ein Seminar belegen. Meist sind Referate oder Hausarbeiten Teil der ➔ *Prüfung*.

sine tempore (s.t.) Latein für „ohne Zeit“, also pünktlich. Das ist meist bei ➔ *Prüfungen* der Fall. Das Gegenteil ist ➔ *cum tempore*.

Studien- und Prüfungsordnung Studien- und Prüfungsordnungen (StuPO, auch StuO und PO), legen bspw. fest, welche Veranstaltungen besucht werden können und müssen, um den Bachelor oder Master zu bekommen, wie die Prüfungen aussehen (Blockprüfungen oder studienbegleitende Prüfungen etc.), bis wann von Prüfungen zurückgetreten werden darf und wie viel Zeit für die Abschlussarbeiten zur Verfügung steht.

Studierendenausweis Beinhaltet das ➔ *Semesterticket* und dient zum Ausweisen bei Prüfungen. In der ➔ *Bibliothek* (@ *Lernräume*) werden damit Bücher ausgeliehen. Um bei Verlust oder Diebstahl einen neuen Ausweis zu bekommen, muss ein Vordruck ausgefüllt, im ➔ *Campus Center* (@ *Einrichtungen und Ansprechpartner*) abgegeben und 16 Euro bezahlt werden.

Tutorium (TUT) Tutorien sind Veranstaltungsformen in denen insbesondere Vorlesungen aber auch ➔ *Praktika* nachbereitet werden (seltener auch vorbereitet). Die Tutor*inn*en sind meistens Studierende.

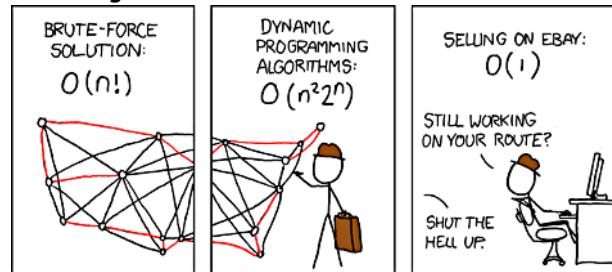
Lernräume

Orte auf dem Campus, an denen ihr lernen oder mit eurer Gruppe Hausaufgaben machen könnt.

Bibliotheken Wer nicht ein Vermögen für die während des Studiums notwendige Literatur ausgeben möchte, sollte mal in einer der Bibliotheken der TU Berlin vorbeischauen. Die größte ist die Volkswagenbibliothek östlich der Mensa, wo in der Regel auch alle Lehrbücher in ausreichender Menge vorhanden sind. Euer ➔ *Studierendenausweis* (@ *Studiumsrelevant*) ist gleichzeitig auch euer Bibliotheksausweis.

MAR Das Gebäude MAR (Marchstraße) ist eines der neuesten Gebäude der TU Berlin und beherbergt viele Institute der Fakultät IV. Man kann in den Fluren und Seminarräumen lernen (sofern diese nicht durch Kurse belegt sind) und in der 6. Etage in den Computerräumen arbeiten. Die ➔ *Freitagsrunde* (@ *Einrichtungen und Ansprechpartner*) findet ihr ebenfalls hier, genauer im MAR 0.005 (und im MAR 5.022).

Travelling Salesman Problem



Rechnerräume Räume, in denen Universitäts-Computer für Studierende bereitstehen. Beliebt sind besonders die 1. und 2. Etage des ➔ *TEL-Gebäude* und der Unix-Pool im Mathe-Gebäude (MA 241).

TEL (Telefunken-Hochhaus) Ist offensichtlich nicht nach der Telekom benannt, sondern nach der Firma Telefunken, die das Haus 1960 erbaute. Die Telekom betreibt jedoch in den oberen Etagen ein An-Institut mit der TU. In der 1. und 2. Etage finden sich frei zugängliche ➔ *Rechnerräume*.

Hilfsmittel

Alles was man so brauchen könnte, um gut durch das Unileben zu kommen.

DreamSpark Ist der Nachfolger der Microsoft Developer Network Academic Alliance und ein Angebot von Microsoft für Studierende, kostenlos Software-Lizenzen zu erhalten.

Seit kurzem nicht mehr uniweit angeboten, für Studierende der Fakultät IV jedoch momentan noch verfügbar.

Drucken Gedruckt werden kann in jedem großen PC-Pool, in der ➔ *Bibliothek* (@ *Lernräume*) oder in einem der vielen Copy-Shops rund um den Ernst-Reuter-Platz.

eduroam ➔ WLAN

GitLab Das GitLab der ➔ *tubIT* (@ *Einrichtungen und Ansprechpartner*) kann genutzt werden, um mit Git versioniert und gemeinsam z.B. Programmcode zu bearbeiten.

Skript Die Inhalte einer Veranstaltung als PDF zum Selberausdrucken. Die Qualität des Skriptes variiert je nach Veranstaltung stark. Es kann vorkommen, dass dies mehrere hundert Seiten PowerPoint-Folien sind.

tubCloud Onlinespeicherplattform basierend auf ownCloud. Jede*r Studierende verfügt über 20GB Speicherplatz. Genutzt werden kann dieser über eine Weboberfläche und Mobil-/Desktop-Apps.

VPN Mit dem VPN könnt ihr euch auch von zuhause oder unsicheren Netzen aus in die Uni verbinden und habt darüber Internetzugang. Das ist vor allem nützlich, wenn ihr außerhalb des Uni-Netzes Zugriff auf Onlinebibliotheken braucht.

WLAN Die TU Berlin nimmt am eduroam-Programm teil, so dass ihr nicht nur an der TU, sondern auch an fast jeder anderen Uni in Europa Internetzugang habt. Meldet euch einfach mit eurem tubIT-Account an.

Einrichtungen und Ansprechpartner

Wichtige und besondere Anlaufstellen an der Universität.

Akademisches Auslandsamt Ansprechstelle zu Studienaufenthalten im Ausland, diesbezüglicher Stipendien und der Anerkennung von Studienleistungen im Ausland. Zudem ist es eine Informationsstelle für ausländische Studierende.

Campus Center Zentrale Anlaufstelle im Hauptgebäude für Informationen aller Art oder auch zum Abgeben von Anträgen und Abschlussarbeiten.

Dekan*in Die*Der Dekan*in leitet die Fakultät und wird alle zwei Jahre vom ➔ *Fakultätsrat* (@ *Unipolitik*) gewählt. Besondere Aufgaben der*s Dekanin*s sind bspw. die Repräsentation der Fakultät gegenüber der Universität, der Vorsitz in Habilitationskommissionen

und die Teilnahme an Berufungsverhandlungen. Derzeitiger Dekan ist Herr Prof. Völker. Die*Der Dekan*in bildet zusammen mit der*dem Prodekan*in (Stellvertreter*in, momentan Herr Prof. Kao) und der*dem \Rightarrow *Studiendekan*in* das Dekanat.

Fachgebiete Ein Fachgebiet ist an der Fakultät IV fast gleichbedeutend mit einem Lehrstuhl und werden daher meistens von Hochschullehrenden geleitet. Die über 40 Fachgebiete an der Fakultät IV bilden mehrere \Rightarrow *Institute*.

Fakultät IV Fakultät für Elektrotechnik und Informatik an der TU Berlin. Neben Elektrotechnik und Informatik können hier auch die Studiengänge Technische Informatik, Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik, Computational Neuroscience, Automotive Systems und ICT Innovation belegt werden. Es sind ungefähr 4500 Studierende an dieser Fakultät immatrikuliert.

Frauenbeauftragte Vertritt Interessen der Frauen an der TU Berlin und bietet Beratungen an. Zu finden im Raum H 1108 im Hauptgebäude. Jede Fakultät hat ebenfalls eine nebenamtliche Frauenbeauftragte. An der \Rightarrow *Fakultät IV* ist dies momentan Fr. Prause.

Freitagsrunde Studiengangsübergreifende Studierendeninitiative der \Rightarrow *Fakultät IV*, gegründet am 25.10.2002. Wir vertreten die Interessen der Studierendenschaft in der Unipolitik, organisieren Veranstaltungen und stehen euch in vielen Belangen mit Rat und Tat zur Seite.

Gründungsservice Unterstützt Studierende bei Gründungsvorhaben – egal, ob es nur eine erste Idee ist oder schon ein fertiger Businessplan existiert. Außerdem werden regelmäßig Workshops, Podiumsdiskussionen und vieles mehr veranstaltet.

Institut Institute fassen verwandte \Rightarrow *Fachgebiete* zusammen. An der \Rightarrow *Fakultät IV* sind dies die Institute für *Energie- und Automatisierungstechnik, Hochfrequenz- und Halbleiter-Systemtechnologien, Telekommunikationssysteme, Technische Informatik und Mikroelektronik, Softwaretechnik und Theoretische Informatik* und *Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden*. Studierende sind an ihrem Institut aktiv und passiv wahlberechtigt.

Mentoringprogramm, früher Mentorenprogramm Jede*r Studierende kann sich durch \Rightarrow *ISIS2* (@ *Studiumsrelevant*) eine*n Hochschullehrende*n als Mentor*in auswählen. Die Hochschullehrenden betreuen die Studierenden und treffen sich in regelmäßigen Abständen mit diesen (zumindest sollten sie dies). Meist geschieht dies einmal im Semester, bei Kaffee und Keksen.

Pförtner*innen Die Pförtner*innen sitzen am Haupteingang jedes Gebäudes, vor allem nachts und an Wochenenden werden Studierende von ihnen gebeten, sich auszuweisen.

Im Hauptgebäude kann man bei ihnen auch Sportgeräte für den Südcampus ausleihen. Werktags ab 22 Uhr und ganztägig am Wochenende sind alle Gebäude der Uni somit nur noch mit Studierendenausweis betretbar.

Prüfungsamt Siehe ➔ *Referat Prüfungen (@ Studiumsrelevant)*.

Sprechstunden Gibt es fast überall. Zu finden sind sie auf der Website der entsprechenden Einrichtung oder der Mitarbeiter*innen. Hochschullehrende haben nicht immer offene Sprechstunden, es ist also eine Anmeldung im jeweiligen Sekretariat nötig.

Studienberatung Im Hauptgebäude befindet sich die *Zentrale Studienberatung*, hier gibt es allgemeine Informationen zum Studieren, Studiengangswechsel und zum Auslandstudium. Bei Blockaden, Prüfungsangst und ähnlichen Problemen kann die *Psychologische Studienberatung* weiterhelfen. An der ➔ *Fakultät IV* gibt es außerdem eine Studienfachberatung zu den einzelnen Studiengängen.

Studiendekan*in Ist besonders für die Lehre zuständig und entlastet so die*den ➔ *Dekan*in* in diesem Bereich. Momentan ist Herr Prof. Nestmann der Studiendekan.

tubIT Zentrales IT-Service-Center der TU Berlin und zuständig für das ➔ *WLAN (@ Hilfsmittel)*, ➔ *E-Mails (@ Studiumsrelevant)* und allgemein alle IT-Dienste.

Unipolitik

Ihr wollt Dinge an der Uni verändern und interessiert euch deshalb für Unipolitik? Dann werdet ihr häufig auf folgende Begriffe und Abkürzungen stoßen.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) Organ der verfassten Studierendenschaft, wird vom ➔ *Studierendenparlament* jährlich gewählt. Wirkt bei der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Selbsthilfe der Studierenden mit und fördert deren kulturelle und sportliche Interessen. Besteht aus zwölf Referaten, u.a. Hochschulpolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Bildungspolitik, Wissenschafts- und Technikkritik und Sozialpolitik. Beim Finanzreferat des AStA können Finanzanträge für studentische Projekte gestellt werden, diese werden aus dem Haushalt der Studierendenschaft von 8,70 pro Studi und Semester finanziert. Beim AStA ist außerdem Infrastruktur angesiedelt, die sich hauptsächlich im Technik-Pool befindet. Darunter Lastenfahrräder, professionelle Bühnentechnik, Koch- und Küchenzubehör, sowie Bänke und Zelte.

Ausbildungskommission (AK) Die Aufgaben der Ausbildungskommission umfassen die Stellungnahme und Erarbeitung von Vorschlägen zu Fragen von Lehre und Studium an der ➔ *Fakultät IV (@ Einrichtungen und Ansprechpartner)*. Die AK ist das einzige

Gremium der Fakultät, in dem Studierende die Mehrheit der Mitglieder bilden. Zur Zeit stellt die Freitagsrunde den Vorsitz, **wir suchen aber ständig Verstärkung!**

Fakultätsrat (FKR) Entscheidendes Gremium in allen Fragen, die nur die ➔ *Fakultät IV* (@ *Einrichtungen und Ansprechpartner*) betreffen. Hier werden ➔ *Studien- und Prüfungsordnungen* (@ *Studiumsrelevant*) beschlossen, über Lehrveranstaltungen der einzelnen Studienfächer beraten und die Gelder und Stellen sowie Lehrdeputate der Fakultät verteilt. Im Fakultätsrat gibt es insgesamt dreizehn Sitze. Sieben davon stehen den Hochschullehrenden zu und jeweils zwei den wissenschaftlichen Mitarbeiter*inne*n, den sonstigen Mitarbeiter*inne*n und den Studierenden. Die beiden studentischen Sitze im Fakultätsrat werden zur Zeit von der Freitagsrunde besetzt.

Studierendenparlament (StuPa) Das Studierendenparlament ist eines der Organe der Studierendenschaft. Das StuPa wird jedes Jahr neu gewählt, hat an der TU Berlin 60 Sitze und beschäftigt sich mit den Belangen der Studierendenschaft. Die Studierendenschaft besteht aus allen immatrikulierten Studierenden der TU Berlin. Die ➔ *Freitagsrunde* (@ *Einrichtungen und Ansprechpartner*) hält zusammen mit dem EB 104 zurzeit 17 der 60 Sitze im StuPa. Aufgaben umfassen etwa die Wahl des ➔ *AStA* und Verhandlungen mit dem VBB, wenn es um das ➔ *Semesterticket* (@ *Studiumsrelevant*) geht.

Nahrungsbeschaffung

Hunger oder Durst? Lust auf eine Partie Kicker? Hier findet ihr eine Auswahl an Cafeterien und studentischen Cafés auf dem Campus.

Brötchenmann zieht abends im MAR- und TEL-Gebäude und auch anderswo seine Runden, um dort Anwesenden leckere Brötchen und noch viel mehr zu verkaufen.

Cafeterien Die Cafeterien der Uni bieten neben belegten Brot, Gebäck, Salaten und Getränken auch warme Mahlzeiten an. Diese sind teurer als in der ➔ *Mensa* und werden meist nicht in Buffetform angeboten, machen aber in der Regel satt.

Mathe Café Gutes indisches Essen.

MAR Café Nah am Freitagsrundenraum, ab 3 - 4 Euro.

Mathe Mitarbeiterkantine (9. Stock) Sehr gut, ab 4 - 5 Euro.

EN-Café Die besten Brötchen der TU, sonst meist ordentliches, warmes Essen.

Bibliothekscafeteria Perfekte Salate, berühmter Seelachs, Bionade, sehr teuer.

Architektur-Café Beste Salatbar der TU, mega geile Hamburger!

ER-Café Die Brötchen mit Ei sind lecker, aber Finger weg von den Hamburgern!

Mensa Die Hauptmensa in der Hardenbergstraße 34 bietet zwischen 11.00 und 14.30 Uhr bis zu acht Hauptgerichte, eine Salatauswahl und verschiedene Vorspeisen und Desserts an. Jeden Tag ist mindestens ein Gericht immer nach den Bio-Richtlinien und mindestens eines vegan zubereitet. Das Essen macht satt und ist günstig.

MensaCard Chipkarte zum bargeldlosen Bezahlen in der Mensa und den Cafeterien des Studentenwerkes. Die Karte kann entweder manuell am Automaten mit Bargeld oder per AutoLoad-Verfahren aufgeladen werden. Bei letzterem werden die Bankdaten hinterlegt und die Karte wird automatisch aufgeladen, sobald das Guthaben unter einen Schwellenwert sinkt. Für Bewohner eines neueren Wohnheims des Studentenwerkes ist die MensaCard ebenfalls der Schlüssel für Haus- und Zimmertür.

Studentische Cafés Anders als Cafeterien werden studentische Cafés (wie der Name sagt) von Studierenden betrieben. Man kann dort Getränke und Snacks für wenig Geld erwerben, die Öffnungszeiten richten sich jedoch danach, wie Betreibende im Raum anwesend sein können. Die folgende Liste ist nicht vollständig, bietet jedoch eine Auswahl der studentischen Cafés an der TU Berlin.

Café A Befindet sich am Hinterausgang des Architekturgebäudes. Zu finden sind ein Kicker, Getränke aller Art und eine nette Atmosphäre im Innenhof.

Café Shila Fachbereichszentrum der Elektrotechniker*innen und Psycholog*inn*en. Letztere sind kaum noch vorhanden, Elektrotechniker*innen dafür umso mehr. Aktuell wird das Café umgebaut, vorübergehend ist es also beim HFT-Gebäude zu finden. Bald zieht es wieder an den ursprünglichen Ort zurück, hinter dem Mathegebäude, gegenüber des Ausgangs vom HE101.

i-café Wenn Soziolog*inn*en und Informatiker*innen ein Café eröffnen, kommt das i-café dabei heraus. Angesiedelt im 3. Stock des FH-Gebäudes, findet man dort Durstlöscher wie Mate und Spezi, aber auch Kaffee und häufig selbstgebackene Köstlichkeiten.

TELquel Im Erdgeschoss des ➔ *TEL-Gebäudes* ist das Café der Geschichtswissenschaftler*innen. Neben dem verbreiteten Angebot an Getränken, kann man hier auch Brötchen vom ➔ *Brötchenmann* kaufen oder eine Runde Schach spielen.

Café Erdreich Wenn man vom Ernst-Reuter-Platz in die Hardenbergstraße abbiegt, findet sich direkt auf der linken Seite das Café Erdreich. Hier verkaufen Studierende

der Fakultäten 3 und 6 allerlei Getränke und bieten Gästen die Möglichkeit, bei einer Runde Kicker oder Billard zu entspannen.

Freie Zeit

Ihr habt Freizeit und wisst nichts damit anzufangen? Dann schaut euch doch die folgenden Punkte an.

AGRS Die Arbeitsgruppe Rechnersicherheit trifft sich wöchentlich (Di. 18 Uhr EN361) zum Austausch über neue sicherheitstechnische Entwicklungen und zu interessanten Vorträgen. Als Team ENOFLAG wurde schon so mancher „Capture the Flag“-Sicherheitswettbewerb gewonnen. Gäste sind gern gesehen.

Arbeiten an der TU Es gibt grundsätzlich zwei Arten studentischer Beschäftigung: Studentische Hilfskraft mit Lehraufgaben (= Tutor*in) und ohne. Ihr könnt ab dem ersten Semester eine Beschäftigung ohne Lehraufgaben aufnehmen. Eine Beschäftigung mit Lehraufgaben ist i.d.R. ab dem dritten Semester möglich, aber in Einzelfällen auch früher. Bezahlt wird jeweils ein tariflich festgelegter Stundenlohn von derzeit 10,98 Euro. Neben der Universität und diversen An-Instituten bietet auch der \Rightarrow AStA Jobs zum selben Tarif an, hier kann unter anderem im Semesterticketbüro oder dem Technik-Pool gearbeitet werden.

Kickologie Kickologie ist die Wissenschaft des Tischkickerspielens. Lehrveranstaltungen im Fachgebiet Kickologie werden regelmäßig im unteren Raum der \Rightarrow Freitagsrunde angeboten, gelegentlich gibt es auch Blockseminare, die dann abends stattfinden.

LAN-Partys Werden in unregelmäßigen Abständen von der \Rightarrow Freitagsrunde veranstaltet, meist zum Semesteranfang und zum Semesterende.

Lötstudio Studentisches Hardwarelabor im EN 444/445, welches interessierten Studierenden die Möglichkeit bietet, eigene Ideen/Projekte zu verwirklichen.

SKB Sprach- und Kulturbörse, neben der \Rightarrow ZEMS die zweite Einrichtung zum Lernen von Sprachen. Hat ein vielfältigeres Angebot, ist aber teurer und kann nicht im Studium angerechnet werden.

Spieleabende Gibt es in der \Rightarrow Freitagsrunde neben \Rightarrow LAN-Partys auch in analoger Form.

Sport Unter dem Namen TU-Sport gibt es ein großes Angebot an unterschiedlichsten Disziplinen. Neben Kraft- und Konditionstrainings gibt es eine Vielzahl an Sportarten wie Klettern, Rudern, Segeln, Golf und vieles mehr.

Sprachkurse Siehe ➔ *SKB* und ➔ *ZEMS*.

TechTalks Die TechTalks der Freitagsrunde sind eine Vortragsreihe, in der Studierende technische, informatische oder sonstige relevante Themen vorstellen, mit denen sie sich im Beruf, Uni oder in der Freizeit beschäftigen. Sie sollen dazu dienen, Ideen und Erfahrung auszutauschen und über neue oder eher unbekannte Technologien zu informieren. Außerdem bieten sie die Möglichkeit, neue Leute für ein Projekt zu begeistern.

ZEMS (Zentraleinrichtung Moderne Sprachen) Die Zentraleinrichtung Moderne Sprachen bietet Sprachkurse für Studierende an. Die Sprachkurse werden anerkannt, das ist wichtig, wenn ihr ein Auslandssemester einlegen wollt und dafür eine Sprachprüfung nachweisen müsst. Für Kurse der ZEMS werden ➔ *ECTS (@ Studiumsrelevant)* vergeben.

Die mehr oder weniger lustigen Strichzeichnungen sind Randall Munroes Webcomic **XKCD** entnommen. Die mittlerweile über 1400 Comicstrips über „Liebe, Sarkasmus, Mathematik und Sprache“ sorgen bei einigen Mitgliedern der Freitagsrunde (und anderen Menschen) jede Woche für Unterhaltung. Die Comics sind unter einer Creative Commons Lizenz veröffentlicht und dürfen nicht-kommerziell unter Namensangabe genutzt werden. In diesem Heft wurden die Comics 1323, 221 und 399 verwendet. Die Bilder auf xkcd.com haben ein title-Attribut (mit der Maus aufs Bild zeigen), in dem sich meistens noch eine zusätzliche Pointe verbirgt.

Termine

Auch außerhalb der Einführungswoche an der Fakultät IV gibt es viele wichtige Termine und interessante Veranstaltungen. Damit ihr euch nicht alles selber zusammensuchen müsst, haben wir hier eine kleine Auswahl zusammengetragen.

16.10.: Erstsemestertag Traditionell werden alle neuen Studierenden am Erstsemestertag von der Präsidentin bzw. dem Präsidenten der TU Berlin begrüßt. Zu dieser Begrüßung von Prof. Dr. Christian Thomsen kommt in diesem Jahr noch eine weitere, besondere hinzu: ESA-Astronaut Alexander Gerst sendet seine Grüße direkt aus dem Weltall.

18.10.: Semesterauftakt-LAN Für alle TU-Neulinge veranstaltet die Freitagsrunde jedes Jahr am Anfang des Wintersemesters eine LAN-Party. Dieses Jahr versammeln sich zum 5. Jubiläum von Samstag 18.10. 18 Uhr bis Sonntag 19.10. (Open End) spielfreudige Menschen im TEL206 (Telefunken-Gebäude) zum Zocken und Daten tauschen.

November: Kickerturnier Im November findet immer unser Kickerturnier statt. Teams von überall her kommen für einen Abend an die TU, um sich in der Kunst des Tischkickerns zu messen. Seid dabei und helft schon am Dienstagabend in eurer Einführungswoche, das Turnier zu organisieren!

7.11.: Linux-Installationsparty Einmal im Jahr veranstalten wir als Freitagsrunde eine LIP (Linux-Installationsparty). Hier helfen wir euch, ein Linux (meistens Mint) auf eurem Computer zu installieren und euch den Einstieg in das Betriebssystem zu erleichtern.

10.–14.11.: Urabstimmung zum Semesterticket Alle drei Jahre verhandelt die Studierendenschaft, vertreten durch den Fachausschuss für Verkehrskonzept und Semesterticket, mit dem Verkehrsverbund Berlin Brandenburg über die Ausgestaltung und den Preis des Semestertickets. Durch die Urabstimmung erreicht der Verkehrsausschuss im Falle einer ausreichenden Wahlbeteiligung und mehrheitlicher Zustimmung die notwendige Legitimation für die Verhandlungen.

24.11.: Queen's Lecture Jedes Jahr hält eine bekannte britische Wissenschaftlerin bzw. ein bekannter britischer Wissenschaftler einen Vortrag über ein wirtschaftliches, kulturelles oder naturwissenschaftliches Thema. Dieses Jahr wird Prof. Dame Wendy Hall (Informatikerin im Bereich Multimedia und Hypermedia) von der University of Southampton an die TU Berlin kommen.

5.12.: Absolventenfeier Wenn ihr Menschen kennen lernen wollt, die euren Studiengang geschafft haben, solltet ihr am 5. Dezember in den H 0104 kommen.

Noch Fragen?

7.01 | 27.–29.01.2015 Gremienwahlen *Vorläufiger Termin.* Im Monat Januar finden die Wahlen zu den Gremien der akademischen Selbstverwaltung statt. Die Institutsratswahlen in der ersten Januarwoche, Wahlen zu den anderen Gremien in der letzten Januarwoche.

Der Termin für die Informationsveranstaltung zum Auslandsstudium stand zur Drucklegung noch nicht fest. Meistens ist der Termin kurz nach der Einführungswoche.

Noch Fragen?

Nehmt Kontakt mit uns auf

in unserem Wiki unter **freitagsrunde.org**

in unseren Räumen: **MAR 0.005** und **MAR 5.022**

per E-Mail: **info@freitagsrunde.org**

telefonisch: **(030) 314 - 75769**

über IRC im Channel **#freitagsrunde** auf **irc.freenode.net**

über twitter: **@freitagsrundeTU**

über unsere Mailinglisten: **lists.freitagsrunde.org**

Schreibt uns eine Postkarte (oder einen Brief...)

Studierendeninitiative Freitagsrunde
Technische Universität Berlin
Fakultät IV - Elektrotechnik und Informatik
Sekretariat MAR 6-1
Marchstraße 23
10587 Berlin

Einführungswoche Medieninformatik

Stand: 12. Oktober 2014

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00 10:00		Frühstück (ab 08:30 Uhr) für alle Erstsemester MAR 0.001-0.008	Erstsemesterfrühstück (ab 08:30 Uhr) für Studentinnen MAR 6.004		Vorlesung Einführung in die Pro- grammierung* HE 101
10:00 12:00	Begrüßung der Erstse- mester (ab 11:00 Uhr) durch den Dekan und den Studiendekan Audimax	Vorlesung Einführung in die Pro- grammierung* HE 101	Vorlesung Einführung in die Pro- grammierung* HE 101	Vorlesung Einführung in die Pro- grammierung* HE 101	Tutorien & PC-Pools Einführung in die Pro- grammierung* Räume siehe ISIS**
12:00 14:00		Tutorien & PC-Pools Einführung in die Pro- grammierung* / Rech- nereinführung Räume siehe ISIS**	Tutorien & PC-Pools Einführung in die Pro- grammierung* Räume siehe ISIS**	Vortrag Studieren & mehr HE 101	Tutorien & PC-Pools Einführung in die Pro- grammierung* Räume siehe ISIS**
14:00 16:00	Einführung in den Bachelorstudien- gang Medieninformatik MA 043			Vortrag Studieren & mehr HE 101	
16:00 18:00	Kleingruppentutorium Gruppenenteilung in der Einführungsveranstaltung Campus			Vortrag Studieren & mehr HE 101	Sitzung der Freitagsrunde MAR 0.005
Ab 18:00	Planung der Party MAR 0.005	Planung des Kickerturniers MAR 0.005			Party (ab 20:00 Uhr) der Erstsemester MAR 0.005

* Das Modul „Einführung in die Programmierung“ gliedert sich in zwei Abschnitte. Als Teil des Moduls findet der C-Kurs in den ersten beiden Semesterwochen (14.10. – 24.10.) als Blockkurs statt. Ab der 3. Semesterwoche wird das Modul mit einer Vorlesung/Tutorium pro Woche fortgesetzt.

** Für genaue Angaben zu Räumen und den PC-Pools siehe: <https://www.isis.tu-berlin.de/2.0/course/search.php?search=2557>